

Soeben erscheint:

# Feldmarschall Fürst Windischgrätz

Ⓜ

Revolution und Gegenrevolution in Österreich

von Dr. Paul Müller gr. 8°, XII u. 408 S., Preis brosch. RM 13.—, geb. RM 15.—

Die gewaltigen politischen, nationalen und sozialen Umwälzungen, die seit zwei Jahrzehnten den Boden Mitteleuropas erschüttern, und die letzten Ereignisse in Österreich lenken den Blick zurück auf andere revolutionäre Epochen in der Geschichte des deutschen Volkes — auf das Jahr 1848. In diesem Werk wird, gestützt auf völlig neues Quellenmaterial, das Bild eines der wichtigsten Männer jener Tage, des Feldmarschalls Fürst Windischgrätz und seiner Zeit gezeichnet. Die Kämpfe in Böhmen, die Niederwerfung der Revolution in Wien und das Ringen mit den ungarischen Aufständischen sind mit seinem Namen verknüpft. Die Schilderung seiner Stellung als einflussreicher Ratgeber am österreichischen Hof, die sich später in eine entschiedene Opposition gegen den zentralistischen Kurs des Kaisers wandelt, wirft vollkommen neues Licht auf die Frühentwicklung Franz Josefs I. und zeigt fesselnde Parallelen zu dem Ringen Wilhelms II. mit Bismarck. Jeder Deutsche, jeder Bewohner der alten österreichisch-ungarischen Monarchie, darüber hinaus alle, die die politischen Probleme Mitteleuropas in ihrer auch heute gültigen Bedeutung erfassen wollen, werden nach diesem Werk, das sie in glänzender Darstellung, dramatisch bewegt und in unendlicher Klarheit historisch erwachsen läßt, diesem aktuellen Buch von Revolution und Gegenrevolution greifen.

Ein wirkungsvoller Prospekt steht zur Verfügung!

Wilhelm Braumüller, Universitäts-Verlagsbuchhdlg., Wien-Leipzig

## Schriftenvorlagen

Lehrbücher und Alphabetsammlungen  
neuzeitlich und preiswert

je RM -.50 bis 1.85 ord.

## Zeichenvorlagen

für Anfänger wie für Geübte

je RM -.20 bis -.75 ord.

Ausführliches Angebot auf

Ⓜ

RICHARD BAUER VERLAG / LEIPZIG C1

Soeben erschien

Jan Tromp Meesters

## Die Reise nach Como

Kartoniert RM 2.50 // Gebunden RM 3.50

Im reizvollen Rahmen einer Fahrt nach Como wird das Verhältnis des Künstlers zur Frau, sein vergebliches Ringen um Verständnis in neuer, eigenartiger Darstellung behandelt. Der Künstler selbst zeigt die inneren Gründe, die so manche Ehe zerstören. Gleichzeitig gewährt das Buch einen tiefen Einblick in die Probleme künstlerischen Schaffens.

Aus den Urteilen:

Franz Dülberg: „... ein Büchlein, das jungen Leuten beiderlei Geschlechts, die nach einiger erlangter Reife sich in das immer gefährliche Land der Liebe zu begeben wünschen, als eine Art Mentor zu selbständigem Nachdenken in die Hand gegeben werden sollte.“

Nationalzeitung Basel: „Man denkt an Tolstois Kreuzersonate und an Strindberg.... Es ist der uralte Gegenstand, der Kampf der Geschlechter, der hier behandelt wird.... Die Novelle ist durch ihren Gedankengehalt spannend und packend.“

Auslieferung bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Arthur Seiffhart Verlag  
München 13

Ⓜ